



PEACE PLEASE

GREENPEACE

**“imagine all the people
living life in peace“**

Frieden bedeutet, miteinander in Freiheit, Sicherheit und Vielfalt in einer gesunden Umwelt leben zu können. Auch dort, wo Menschen friedlich leben, müssen wir uns für den Erhalt von Frieden einsetzen und unseren Teil zu Friedensprozessen in anderen Ländern beitragen. Dabei gehen Frieden und Umweltschutz Hand in Hand.

Greenpeace hat in elf Thesen die Vision einer friedlichen Welt beschrieben, dieses Friedensmanifest können Sie online lesen und unterstützen:



**”you may say I’m a
dreamer, but I’m not
the only one“**

Frieden / Peace ist nicht nur Teil des Namens. Mit den Friedensprotesten beginnt der internationale Einsatz von Greenpeace: 1971 gegen einen Atombombentest der USA auf der Insel Amchitka. Jahrzehnte später sind Atomwaffen weiterhin bedrohliche Realität. Auch in Deutschland: In Büchel bei Koblenz lagern wegen der nuklearen Teilhabe US-amerikanische Atombomben. Im Kriegsfall würden diese von deutschen Pilot:innen an ihr Ziel geflogen. Greenpeace fordert deshalb: Deutschland muss den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und die Lagerung von Atomwaffen hierzulande verbieten.



 GREENPEACE

”I hope someday you’ll join us“

Deutschland zählt zu den größten Exporteuren von Rüstungsgütern weltweit und nährt dadurch Konflikte und Kriege.

In Deutschland selbst fließen jährlich Milliarden Steuergelder in Militärausgaben – Gelder, die wir dringend für andere Herausforderungen brauchen. Greenpeace setzt sich dafür ein, in Maßnahmen zu investieren, die eine umfassende Sicherheit für Menschen herstellen, wie Klimaschutz und zivile und diplomatische Initiativen.

Aktiv werden:







”and the world will live as one“

Die Klimakrise verschärft das Risiko für Gewaltkonflikte. Sie verstärkt Armut, wirtschaftliche Krisen und instabile Institutionen. Besonders gefährdet: Jene Menschen, die in Gebieten leben, die von gewalttätigen Konflikten betroffen und gleichzeitig den Auswirkungen des Klimawandels ausgesetzt sind. Weil hauptsächlich Länder des Globalen Nordens diese Flucht-Ursachen geschaffen haben, tragen sie die Verantwortung, einen rechtlichen Rahmen zu schaffen, der es den Betroffenen ermöglicht anderswo ein neues Leben aufzubauen. Greenpeace fordert: Rechte für Klima-Migrant:innen.



Acts for Peace

Dafür setzt sich Greenpeace u.a. ein:

- Keine Finanzierung von Kriegen und Autokratien durch den Einkauf von Energierohstoffen
- Deutschland muss den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen
- Kürzung von Militärausgaben und stattdessen Investitionen in Klimaschutz, Friedenssicherung und alternative Konfliktlösungen

Mehr erfahren:







Impressum: Greenpeace e.V., Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg,
T 040 30618-0, mail@greenpeace.de, greenpeace.de **V.i.S.d.P.**
Alexander Lurz **Redaktion** Melanie Aldrian **Illustration** Andreas
Klammt; Zwischenüberschriften aus dem Songtext Imagine von John
Lennon **Druck** Reset St. Pauli, Virchowstr. 8, 22767 Hamburg
Auflage 5.000 Exemplare **Stand** 06/2023
gedruckt auf 100% recyceltem Altpapier, E 0128 2